



## Postulat

### Strategie Glasfaser-Erschliessung Allschwil

#### Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Punkte zu prüfen und bei Bedarf entsprechende Anträge zur Umsetzung zu unterbreiten:

1. Die Erarbeitung einer Strategie bzw. eines Konzepts zur zeitnahen und einheitlichen Erschliessung der Liegenschaften im gesamten Siedlungsgebiet mit Glasfaser (FTTH / Fiber to the Home). Dabei soll insbesondere berücksichtigt werden, dass alle Anbieter (Provider) von Dienstleistungen für Glasfaser die Möglichkeit haben sollen, zu fairen Tarifen vollen Zugang zum Glasfasernetz zu haben.
2. Bericht über den aktuellen Stand der Erschliessung vom Siedlungsgebiet mit Glasfaser sowie bekannte Ausbaupläne (inkl. Kennzeichnung der Betreiber).

#### Begründung:

##### Strategie:

Im Moment ist nur ein kleiner Teil vom Siedlungsgebiet mit Glasfaser erschlossen. Diese Gebiete werden zudem von unterschiedlichen Betreibern bedient. Hier einige Beispiele:

- Im Gebiet nahe an der Grenze zu Basel wurden offenbar diverse Liegenschaften an das Netz von IWB/Swisscom angeschlossen. Hier können die Einwohner zwischen verschiedenen Dienstleistern wählen.

- Der Elcopark sowie Teile der Überbauungen in der alten Ziegelei werden von der EBM versorgt. Unseres Wissens lässt EBM keine anderen Dienstleister auf ihr Netz.

Vermutlich sind noch andere Gebiete erschlossen. Im Internet lassen sich jedoch kaum Informationen dazu finden.

Eine Strategie würde hier eine einheitliche Versorgung von Allschwil sicherstellen und allen Einwohnern die freie Wahl vom Dienstleister ermöglichen.

##### Versorgung:

Die Einwohner der Gemeinde Allschwil haben verglichen mit den Nachbargemeinden und der Stadt Basel grösstenteils eine schlechte Internet-Versorgung. Die meisten Haushalte haben lediglich die Wahl zwischen Internet über das Telefonkabel (DSL, Netz von Swisscom) oder das Kabelnetz (UPC). Das Netz der Swisscom kann in gewissen Gebieten von Allschwil nur sehr wenig Bandbreite liefern. Das Kabelnetz steht ausschliesslich der UPC zur Verfügung (Monopol).

In Basel-Stadt hat die Regierung die IWB und Swisscom dazu verpflichtet, ein gemeinsames Netz aufzubauen, welchen allen Dienstleistern offen steht. Im Frühling 2018 wurde verkündet, dass alle Gebäude im Stadtgebiet mit Glasfaser erschlossen seien.

Die anderen Nachbargemeinden haben im Gegensatz zu Allschwil eigene Kabelnetze (GGA), welche gegenüber dem Netz der UPC wesentlich kostengünstiger sind.

##### Standortvorteil:

Eine schnelle Anbindung ans Internet ist heutzutage eine Grundvoraussetzung für viele Gewerbetreibende, aber auch für viele Privat-Haushalte (Home-Office, Multimedia).

Mit einem raschen, einheitlichen und flächendeckenden Ausbau eines Glasfasernetz könnte Allschwil an Basel-Stadt anschliessen und sich sogar von den Nachbargemeinden abheben.

Für die SP Fraktion

Simon Maurer

Melina Schellenberg

Mehmet Can